



EAMPLAY

EHRENAMTLICHE IM EINSATZ FÜR GERECHTE BILDUNG: TANDEMS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Corona hat ein Schlaglicht darauf geworfen, wie schnell für Kinder und Jugendliche Bildungserfahrungen unterbrochen werden und wie schnell die in Deutschland schon vorher ausgeprägte Schere zwischen „bildungsärmeren“ und „bildungsreicheren“ Familien weiter aufgeht.

Corona hat gezeigt – darin sind sich alle Wissenschaftler/-innen einig – wie schnell gerade in bildungsferneren Familien die Möglichkeiten fehlen, Anschluss zu finden und zu halten. Zeitlich, pädagogisch und technisch brauchen viele Familien Unterstützung.

Corona ist deshalb ein Anlass, mit einem breit angelegten Tutoren- und Bildungspatenprogramm auf diese Situation möglichst schnell zu reagieren: Teamplay für Fairplay in der Bildung!

Und: Corona hat auch gezeigt, wie **unglaublich viele Menschen hilfsbereit** in der Krise sind!

WAS IST „TEAMPLAY“?

Teamplay ist ein **Tandem-Projekt zwischen je einer/einem Ehrenamtlichen und einem Kind oder Jugendlichen**.

Die **Ehrenamtlichen** im Tandem sollen vor allem – aber nicht ausschließlich - ältere Schüler/-innen aus weiterführenden Schulen, Studierende und junge Erwachsene sein (die auch digitale Kenntnisse mitbringen).

Formale Qualifikationen sind nicht nötig – Freude an der Zusammenarbeit ist das Wichtigste!

Zielgruppe von Teamplay sind vor allem – aber nicht ausschließlich – Kinder aus Grundschulen und Förderzentren sowie Kinder und Jugendliche aus Mittelschulen sowie Kinder aus Alleinerziehenden-Haushalten.

WELCHE SCHRITTE FÜHREN ZUM TANDEM?

1. **Spielvorbereitung**: Sie haben Interesse? Melden Sie sich bei der Corona-Hotline unter 231 2344 oder engagiert@stadt.nuernberg.de
2. **Spielregeln**: Wir sammeln interessierte und potentielle Teamplayer/-innen und schicken ihnen weitere Unterlagen und Informationen zu
3. **Das „Matching“**: Unter unserer Vermittlung und in Zusammenarbeit mit Bildungs- und Sozialeinrichtungen kommt es zum ersten Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen
4. **Teambuilding**: Das Tandem unterschreibt (mit den Eltern) eine „Teamvereinbarung“
5. **Anpfiff**: Das Teamplay-Tandem trifft sich wöchentlich persönlich (soweit mit den Corona-Einschränkungen vereinbar) für 1-2 Stunden. Die Ehrenamtlichen halten darüber hinaus persönlichen Kontakt, zum Beispiel per WhatsApp oder Telefon.

Hinweis: Haben Sie etwas Geduld, falls wir nicht sofort das richtige „Matching“ für Sie finden!

WIE KÖNNEN DIE SEHR WICHTIGEN REGELN DES JUGENDSCHUTZES UND DER HYGIENERICHTLINIEN EINGEHALTEN WERDEN?

Wir brauchen mehrere Unterlagen und bitten um Verständnis dafür!

- » Alle Kontaktdaten der/des Ehrenamtlichen
- » Natürlich die Vergewisserung, dass Sie nicht mit Corona infiziert und gesund sind...
- » Natürlich die Abstandsregeln (1,5m) einhalten und ggf. Mund-Nasen-Schutz benutzen!
- » Eine Kopie Ihres Personalausweises

- » Die Versicherung, sofort ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis zu beantragen (Wir unterstützen Sie dabei, so dass z.B. keine Gebühren anfallen! Wir brauchen dann eine Kopie des Dokuments)
- » Die Versicherung, sofort eine Masernschutz-Impfung anzugehen und die Zusendung einer Kopie. Alles wird ausschließlich intern verwendet und bei Beendigung des Teamplay-Einsatzes gelöscht bzw. vernichtet.

WAS WÜNSCHEN WIR UNS VON DEN EHRENAMTLICHEN?

- » Eine zumindest mittelfristige Perspektive mit 6 Monaten bis zu einem Jahr wäre für das Teamplay-Tandem erwünscht.
- » Der „Bildungsauftrag“ ehrenamtlichen Tutor/-innen kann Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung mit umfassen, ist aber – zwischen „Mentor und Mentee“ – auf eine allgemeine Begleitung des Bildungswegs, auf Ermutigung („Lob und Trösten“), auf Aufbau von Selbstorganisation und Selbstwirksamkeit, auf Ermöglichung von Zugängen, auf digitalen Support (usw.) angelegt.
- » Die Ehrenamtlichen führen ein kleines Tagebuch der Kontakte mit ihren Tandem-/Partnerinnen und bleiben mit der Corona-Hotline in Verbindung.

WAS BIETEN WIR FÜR DIE EHRENAMTLICHE AN HILFESTELLUNGEN?

- » Umfassende Erreichbarkeit unseres Teams per Telefon und Mail
- » Kostenerstattungen für die Ehrenamtlichen (Fahrtkosten, Auslagen für kleine zusätzliche Aktivitäten (von Eis bis Ausflug) – nach Absprache mit uns
- » Eine „Optionen-Liste“ soll für die Ehrenamtlichen entwickelt werden, um das breite Spektrum der Möglichkeiten aufzuzeigen
- » Eine Aufstellung nützlicher Tools und Netz-Angebote werden für die ehrenamtlichen Teamplayer/-innen bereitgestellt
- » Ein Ressourcen-Pool zur Beschaffung von technischer Ausstattung wird von uns geschaffen, so dass wir hoffen, die Kinder und Jugendlichen mit Hilfe der Teamplayer/-innen auch hier unterstützen zu können
- » Auch räumliche Möglichkeiten sollen, möglichst auf Stadtteilebene, erfasst werden
- » Sukzessive wird ein Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm aufgelegt
- » Möglichkeiten für den Peer-Austausch der/des ehrenamtlichen Tutor/-innen werden von uns – sobald es Corona zulässt – angelegt: „Austausc-Stammtische“, WhatsApp-Gruppe u.ä.
- » Und natürlich wollen wir uns auch in Sachen „Anerkennungskultur“ etwas einfallen lassen!

Zu den einzelnen Themen haben wir auch eine Liste von Fragen und Antworten zusammengestellt („Frequently Asked Questions – FAQs), die Ihnen hoffentlich noch weitere Informationen bieten können.

Ganz herzlichen Dank für Ihr Interesse an dem Projekt „Teamplay“!

SPRECHEN SIE UNS AN! FRAGEN SIE UNS! RUFEN SIE AN!

Corona-Hilfe Hotline im Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg
(Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement)

☎ 0911 231 2344

✉ engagiert@stadt.nuernberg.de

🌐 www.engagiert.nuernberg.de